

Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2017	Beratungsunterlage TOP: 5		Bearbeiterin:	Datum: 15.08.2017	
	Drucksache - Nr.: 97/2017		Frau Mallok	10: [Signature] 20: [Signature]	
	nichtöffentlich X	öffentlich	BM: [Signature]		

**Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG):  
Bedarfsplanung 2017-2020 für Kinder u. Jugendliche im Alter von 0-14 Jahren  
- Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

**I. Tageseinrichtungen für Kinder**

**a) Kinderzahlen (Stand 31.07.2017)**

Laut der beiliegenden Aufstellung (siehe Anlage) über die Entwicklung der Geburtenjahrgänge 01.08.2011 bis 31.07.2017 ist zu erkennen, dass sich die Kindergartenjahrgänge zwischen 20 – 26 Kindern eingependelt haben.

Die Verwaltung rechnet deshalb in den kommenden Jahren mit durchschnittlich 23 Kindern, was jedoch nur eine Prognose sein kann. Die Prognose errechnet sich aus den tatsächlichen Kinderzahlen der letzten 6 Jahrgänge.

Die Gemeinde Freudental muss auch weiterhin Asylbewerber in der Anschlussunterbringung aufnehmen, weshalb durch diese Flüchtlingsfamilien mit weiteren Kindern gerechnet werden sollte.

Die Verwaltung hat wieder alle Jahrgänge der Kinder von 0 – 6 Jahren berücksichtigt und dabei aufgeteilt nach U3-Kindern (unter 3 Jahren) und Ü3-Kindern (über 3 Jahren) sowie einem Rechtsanspruch mit 100% (Ü3) bzw. mit der empfohlenen Quote von 35% im U3-Bereich. Ebenso aufgezeigt wird die errechnete Quote von 35% im U3-Bereich ohne jeweils die Kinder von 0 – 1 Jahren, da diese derzeit nicht in unseren Einrichtungen aufgenommen werden.

Üblicherweise wird immer noch ein halber Jahrgang (hier wäre dies 01.01.2011 – 31.7.2011) für zurückgestellte Schüler berücksichtigt. Die Erfahrung in Freudental hat aber gezeigt, dass höchstens 3 – 4 Kinder in diesem Alter im Kindergarten verbleiben. Deshalb sollte bei den Platzzahlen im Ü3-Bereich lediglich gedanklich ein kleiner „Puffer“ vorgesehen werden.

In diesem Kindergartenjahr gibt es aktuell keine Integrationskinder, deshalb werden auch für die nächsten Jahren keine prognostiziert.

In Freudental gibt es keine Tagesmutter mehr, die Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren betreut (Stand 01.03.2017).

## b) Entwicklung in den Jahren 2017 bis 2020

Im aktuellen **Kindergartenjahr 2017/2018** gibt es in den Jahrgängen 0 – 6 Jahre insgesamt 158 Kinder, davon sind 94 Kinder über 3 Jahre alt und 64 Kinder sind unter 3 Jahren bzw. werden lt. Prognose bis 31.7.2018 geboren.

Die Versorgungsquote beträgt in diesem Jahr insgesamt **112 %** bei den 3 - bis 6,5-jährigen Kindern (Ü3), da den nun vorhandenen 105 Plätzen insgesamt 94 Kinder gegenüberstehen. Eine Erhöhung auf 105 Plätze erreichte die Verwaltung durch die Änderung der Betriebsform in der Kindertagesstätte Rosenweg. Durch den Wegfall der Spielgruppe bzw. die Umwandlung in eine VÖ-Gruppe mit Altersmischung konnten weitere Plätze im Ü3-Bereich geschaffen werden.

Im U3-Bereich können von den 64 Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren insgesamt 26 Kinder in den beiden Einrichtungen untergebracht werden. Durch den Bau einer Kleinkindgruppe in der Kindertagesstätte Taubenstraße können ab November 2017 weitere 10 Plätze im U3-Bereich angeboten werden. Damit können insgesamt 32 Plätze belegt werden (6 Plätze sind doppelt zu rechnen, da die Betreuung der Zweijährigen in altersgemischten Gruppen erfolgt). Dies ergibt eine Betreuungsquote von **41 %** bei den Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren (U3).

Somit wird der gesetzliche Rechtsanspruch (in Baden-Württemberg mit 35 %) wieder erfüllt. Sieht man sich die Kinderzahlen ohne das 1. Lebensjahr (23 Kinder) an, also mit 41 Kindern, ergibt sich eine Betreuungsquote von 56 %.

Im **Kindergartenjahr 2018/2019** erhöht sich die Gesamtkinderzahl auf 161 Kinder. Im Bereich der Kinder unter 3 Jahren werden 66 Kinder und 95 Kinder im Ü3-Bereich prognostiziert.

Die Versorgungsquote für die Kindergartenkinder (Ü3) beträgt nach diesen Betriebsformänderungen **111 %** (105 Plätze zu 95 Kinder). Im U3-Bereich stehen 26 belegbare Plätze den 66 Kindern gegenüber. Somit ergibt sich eine Betreuungsquote von **39 %**. Bei den Jahrgängen ohne das 1. Lebensjahr (43 Kinder) ergibt sich eine Betreuungsquote von 60%.

Im **Kindergartenjahr 2019/2020** wird mit einer Kinderzahl von insgesamt 158 gerechnet. Die Versorgungsquote für 89 Kindergartenkinder über 3 Jahren (Ü3) gegenüber den vorhandenen 105 Plätzen liegt bei **118 %**.

Bei den Kindern im U3-Bereich beträgt die Betreuungsquote auf Grund der prognostizierten Kinderzahlen mit durchschnittlich 23 Kindern pro Jahrgang, insgesamt 69 Kinder und 26 belegbare Plätze **38%**. Bei den Jahrgängen ohne das 1. Lebensjahr (46 Kinder) ergibt sich eine Betreuungsquote von 56%.

### Zusammenstellung der Quote:

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>U3-Bereich</u>	<u>Ü3-Bereich</u>
2017/2018	41 %	112 %
2018/2019	39 %	111 %
2019/2020	38 %	118 %

c) Fazit:

Durch die Änderung der Betriebsform in der Kita Rosenweg können alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (Ü3-Bereich) in den nächsten Jahren aufgenommen werden.

Durch die Eröffnung der Kinderkrippe in der Kita Taubenstraße wurden weitere zusätzliche U3-Plätze geschaffen, durch welche nun die empfohlene Betreuungsquote von 35% erreicht wird.

**II. Schulkindbetreuung**

Aktuell werden im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 29 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren in der Kernzeit betreut. Bei 93 Grundschulern in den Klassen 1 bis 4 im Alter von 6 bis 10 Jahren entspricht dies einer Betreuungsquote von **31 %**.

In dieser Altersgruppe (Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren) gibt es keinen Tagespflegeplatz (Stand 1.3.2017).

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Bedarfsplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2020 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 14 Jahren zu.